

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Donnerstag, 18.10.2018
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hünlein, Burkard
Möschl, Claus
Müller, Gerhard
Müller, Hubert
Pietsch, Andreas
Rummel, Gerlinde
Schäffer, Volker
Schlund, Wolfgang
Sendelbach, Jürgen
Zink, Erika

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Dieter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018
- 2 Erweiterung Leichenhalle Birkenfeld - Beschlussfassung über die Vergabe von tragwerkplanerischen Leistungen
- 3 Umbau Bauhof Birkenfeld (Einbau eines Büroraumes) - Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerks Fenster und Türen
- 4 BV: Errichtung eines Wintergartens, Bauort Fl.Nr. 3255, Reiterwiesen 8, Gemarkung Billingshausen.
- 5 BV: Neubau einer Halle für Wohnwagen und PKW-Anhänger
Bauort: Fl. Nr. 8147/2, Mühlweg 20 a, Gemarkung Birkenfeld
- 6 BV: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen
Bauort: Fl. Nr. 3512/18, Am Kirchberg 8, Gemarkung Birkenfeld
- 7 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
 - 7.1 Sanierung Rathaus
 - 7.2 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen
 - 7.3 Erweiterung Kindergarten
 - 7.4 Erstellung eines Bebauungsplanes "Am Berg" Billingshausen
- 8 Brennholzpreise 2018
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2018

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.09.2018 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20.09.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Erweiterung Leichenhalle Birkenfeld - Beschlussfassung über die Vergabe von tragwerkplanerischen Leistungen

Für die Tragwerksplanung bez. der Leichenhallenerweiterung in Birkenfeld, wurden über das Architekturbüro Lang drei Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Das Ingenieurbüro ATP Kneitz hat mit seinem Angebot vom 10.10.2018 über die statische Berechnung der tragenden Bauteile, incl. Unterfangung sowie Bewehrungspläne (Bodenplatte, Fundamente, Unterfangung), incl. Bewehrungsabnahmen und Stahlbauübersichtszeichnungen für die Dachkonstruktion, einschl. erforderlicher Details zu einem Preis von 2856,00 € das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro ATP Kneitz gemäß seinem Angebot vom 10.10.2018 zur Erbringung der im Sachverhalt genannten tragwerkplanerischen Leistungen im Hinblick auf Leichenhallenerweiterung in Birkenfeld zu einem Preis von 2856,00 €.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Umbau Bauhof Birkenfeld (Einbau eines Büroraumes) - Beschlussfassung über die Vergabe des Gewerks Fenster und Türen

Für das Gewerk Fenster und Türen bezüglich dem Umbau des gemeindlichen Bauhofs wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden eingereicht. Die Firma Schmelz Metallbau GmbH & Co. KG (Karbach) hat mit 4.193,56 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Die vorgesehenen Kosten gemäß Kostenberechnung betragen 2.142,00 € brutto

Begründung:

Basis der Kostenberechnung waren diverse Bauvorhaben des Büros aus den letzten Jahren. Eine gewisse Preissteigerung bei Ausführung im Jahr 2018 war hierbei bereits berücksichtigt gewesen. Ein derartiger Anstieg der Marktpreise war dennoch nicht abzusehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Schmelz Metallbau GmbH & Co. KG den Auftrag für das Gewerk Fenster und Türen bezüglich dem Umbau des gemeindlichen Bauhofs zu einem Angebotspreis von 4.193,56 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 4	BV: Errichtung eines Wintergartens, Bauort Fl.Nr. 3255, Reiterwiesen 8, Gemarkung Billingshausen.
--------------	--

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Billingshausen. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zur Errichtung eines Wintergartens, Bauort: Fl. Nr. 3255, Reiterwiesen 8, Gemarkung Billingshausen werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

TOP 5	BV: Neubau einer Halle für Wohnwagen und PKW-Anhänger Bauort: Fl. Nr. 8147/2, Mühlweg 20 a, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Gründlein“ (Allg. Wohngebiet)
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Überschreitung der Baugrenze nördlich (ca. 1,50 m)
- 3) Die Unterschrift des Nachbarn 8149 fehlt.
- 4) Es werden zwei Stellplätze errichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau einer Halle für Wohnwagen und PKW-Anhänger, Bauort: FL. Nr. 8147/2, Mühlweg 20 a, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Baugrenzenüberschreitung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nicht die Zustimmung zur Abstandsflächenübernahme mit einbeschließt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 6	BV: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen Bauort: Fl. Nr. 3512/18, Am Kirchberg 8, Gemarkung Birkenfeld
--------------	--

Das o.g. Baugesuch wird zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 5) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au – Kirchberg 1. Änderung“ (Allg. Wohngebiet)
- 6) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Wandhöhe max. 4,50 m (geplant ca. 4,62 m)
 - Dachneigung 35° - 48° (geplant 25°)
 - Sparrenwiderlager max. 0,50 m (geplant ca. 2,10 m)
- 7) Es werden zwei Stellplätze errichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen, Bauort: FL. Nr. 3512/18, Am Kirchberg 8, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Wandhöhe, Dachneigung und Sparrenwiderlager) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

TOP 7.1	Sanierung Rathaus
----------------	--------------------------

Die Rohbauarbeiten an der Treppenanlage sind im vollen Gange.
In der KW 45/46 sollen nach Angabe des Architekturbüros die Arbeiten am Dach beginnen.
Hierzu ist es erforderlich, dass die Fa. Schebler-Bau rechtzeitig mit den Rohbauarbeiten fertig wird und dass im Vorfeld ein entsprechendes Gerüst aufgestellt wird.

Der aktualisierte Ablaufplan sieht wie folgt aus:

- Rohbaufertigstellung **1. BA** (Eingangspodest mit Treppe und Aufzugsschacht) bis 02.11.2018 - Fa. Schebler
- Aufbau Gerüst als Dachdeckergerüst in KW 45/2018 - Fa. Wagner
- Abbruch- und Zimmerarbeiten: KW 46-47/2018 - Fa. Keidel
- Dachdeckerarbeiten: KW 47 bis 50/2018 - Fa. Alldach
- Klempnerarbeiten: KW 50-51/2018 - Fa. Eyrich

Aufgrund des verspäteten Baubeginns ist der Baufortschritt ca. 4 Wochen in Verzug.

Bisher wurden für diese Maßnahme 55.492,29 € aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen

Der Schriftzug „Feuerwehr“ wurde von der Fa. Ries angebracht. Im Innern wurden Nacharbeiten von der Fa. Ries ausgeführt.

Die Fa. Schreier hat die Öltanks eingebaut.

Es bleibt noch zu klären, ob die alten Sektionaltore ausgebaut werden oder ob diese foliiert werden.

Die Erläuterung der Kostenmehrung durch das Architekturbüro wird in Kürze erwartet.

Bisher wurden für diese Maßnahme 291.049,60 € aufgewendet

zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Erweiterung Kindergarten

Aktuell ist die Fa. Elektro-Meyer mit der Installation des Leitungsbüros und mit Restarbeiten im Bestandsgebäude und im Neubau beschäftigt. Die Fa. Activo ist mit der Montage der Außenfassade beschäftigt.

Das Leck in der Fernwärmeleitung konnte unter enormen Anstrengungen, der Fa. Schebler-Bau, der Fa. BHP und des gemeindlichen Bauhofes unter dem Verbindungsgang lokalisiert und abgedichtet werden.

Hier ist noch die Kostenfrage zu klären. Der Bürgermeister lehnt jegliche Kostenforderung an die Bauherrschaft zurück, da der Schaden von den Verursachern oder deren Versicherungen zu zahlen ist.

Die restlichen Arbeiten (Möbelschreinerei) der Schreinerei Fritz Schwab sollen, nach der erfolgten Verzugsanzeige, bis 19.10.2018 fertiggestellt werden.

Die Fa. Fleischhacker, die sich für die Außenanlagen verantwortlich zeigt, hat gute Arbeit geleistet. Der westliche Außenbereich ist fertiggestellt. Die Arbeiten am Kleinkindspielplatz im östlichen Bereich mussten unterbrochen werden, da noch nicht klar ist wie der Hof gestaltet wird. Die Neugestaltung des Hofes liegt im Zuständigkeitsbereich der Kirchenverwaltung. Dennoch soll das Niveau des Hofes an den Kleinkindspielplatz angepasst werden.

Eine Überprüfung der Rutschklasse des Steinbodens in den Eingangsbereichen des Neubaus ergab, dass dieser in der Klasse R9 ausgeführt ist und somit den geforderten Ansprüchen entspricht.

Von Seiten der Kirchenverwaltung wurde angeregt, den beschädigten Jura-Steinboden im Gang des Bestandskindergartens mit einem Linoleumboden zu überziehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000,- €.

Hier wird festgestellt, dass diese Maßnahme nicht zur Erweiterung des Kindergartens zählt und dass die Kosten hierfür von Eigentümerin zu tragen sind.

Außerdem bestehen von Seiten des Gemeinderates große Bedenken bezüglich der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme, da ein Linoleumboden wie eine Dampfsperre auf dem nicht unterkellerten Natursteinboden wirkt. Eine Sanierung des Steinbodens wäre für ca. 4.800,- € möglich.

Die aktuelle Kostenaufstellung des Architekturbüros Redelbach wird vorgestellt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden vom Architekturbüro mit einer Summe von 2.134.216,83 € ermittelt.

Bisher wurden nachfolgend aufgelistete Summen aufgewendet:

• Gemeinde Birkenfeld	1.349.003,99 €
• Regierung von Unterfranken	320.000,00 €
• Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats	0,00 €
• Insgesamt	1.669.003,99 €

zur Kenntnis genommen

TOP 7.4 Erstellung eines Bebauungsplanes "Am Berg" Billingshausen

Die extra zu diesem Thema einberufene Bürgerversammlung fand mit gut 100 Teilnehmern reges Interesse.

Es wurde äußerst sachlich diskutiert.

Der Bürgermeister stellte klar, dass sich der Gemeinderat einig darüber ist, dass Billingshausen eine Veranstaltungsstätte braucht.

Bernd Müller vom Architekturbüro BMA und der Immissionsgutachter Tasch stellte die Ausarbeitungen bezüglich eines möglichen Bebauungsplanes vor.

Hierbei wurde klar, dass der derzeitige Parkplatz künftig nicht mehr als Parkplatz genutzt werden darf.

Die Andienung der Festhalle soll künftig von der Ostseite erfolgen. In diesem Bereich sollen auch Parkplätze entstehen. Eine Zufahrt muss gebaut werden.

Der Bürgermeister machte unmissverständlich klar, dass zunächst der Baubauungsplan erstellt werden muss. Nach dessen Genehmigung muss zunächst der Kultur- und Heimatverein die

fehlende Baugenehmigung für die Festhalle erwirken. Erst wenn für die Festhalle eine Baugenehmigung vorliegt, wird der Bebauungsplan umgesetzt.

Er ermahnt alle Beteiligten zur Besonnenheit und fordert alle auf, an einem Strang zu ziehen. Der Bürgermeister und die 11 anwesenden Gemeinderäte waren nach der Bürgerversammlung der Meinung, dass unter den Anwesenden Bürgerinnen und Bürgern ein breiter Konsens mit der Vorgehensweise besteht.

Am 11.10.2018 wurde für diese Maßnahme ein Förderantrag für das Programm „Innen statt Außen“ beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt. Ob und ggf. unter welchen Umständen eine Förderung gewährt werden kann, ist noch unklar.

Am 17.10.2018 fand ein Ortstermin mit dem Büro Maier-Landplan, dem Bauamtsleiter Florian Hörning und dem Bürgermeister Achim Müller an der Festhalle statt. Hierbei wurden u.a. Kompensationsmaßnahmen für die Umsetzung des Bebauungsplanes erörtert.

Für diese Maßnahme wurden bisher 2.975,00 € aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Brennholzpreise 2018

Nach Auskunft des zuständigen Försters (Peter Fritz) können die Brennholzpreise des letzten Jahres beibehalten werden. Die Unternehmer zahlen momentan zwar etwas weniger. Aufgrund dessen wurden die brennholzpreise in der Sitzung am 21.09.2017 auf Anregung von Peter Fritz um 3,00 €/fm gesenkt und wie folgt festgelegt:

Holzart	Preis/fm
Buche	52 €
Eiche	46 €
Sonst. Laubholz	45 €
Nadelholz	35 €

Starkes grobastiges Laubholz (neu) 45 €/fm

Industrieholz lang:

- *Buche 44 €/to*
- *Eiche 36 €/to*
- *Sonst. Laubholz 33 €/to*

Beschluss:

Die Brennholzpreise bleiben unverändert und werden wie oben aufgeführt auch für 2018 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister spricht allen Mitgliedern der Wahlvorstände in den drei Wahllokalen seinen Dank für die gute und professionelle Arbeit bei den Bezirks- und Landtagswahlen am 14.10.2018 aus.

In Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld waren 26 Wahllokale besetzt. Im Verwaltungsgebäude in Marktheidenfeld waren 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit beschäftigt die Wahlunterlagen entgegenzunehmen und zu prüfen. Auch hier wurde sehr gute Arbeit geleistet.

TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat kommt der Hinweis, dass die FWM monatlich Wasserproben an der Bauschuttdeponie entnimmt. Da dies so nicht bekannt ist, wird die Verwaltung gebeten, Erkundigungen über die Gründe dieser Maßnahme vorzunehmen.

In der KW 46 wird der Brunnenschacht am Katzensteinbrunnen befahren. Dies ist notwendig, um die Betriebserlaubnis für die Trinkwasserentnahme zu verlängern. Diese endet am 30.06.2019. Während der Befahrung wird Birkenfeld Wasser von der FWM beziehen. Hierzu ist ein provisorischer Anschluss an die Fernwasserleitung erforderlich. Aktuell wird noch geprüft, welcher Schacht für die Wasserabnahme geeignet ist.

Die aufgestellten Hinweisbanner, die auf die Verkehrssituation in den Ortsdurchfahrten hinweisen, haben durchaus positive Resonanz gefunden.

Aus dem Gemeinderat kommen Hinweise, dass zwischen Billingshausen und Urspringen Bauschutt abgelagert wurde.

Im Flurbereich Federwiesen sollen die Erdhügel durch den Bauhof beseitigt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 20:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in

